

Bertolt Brecht

Geschichten vom Herrn Keuner

Was denkst du?

- Man soll sich auf niemanden verlassen, weil alle Menschen böse und betrügerisch sind.
- Ungerechtigkeit kann man bekämpfen.
- Es lohnt sich nicht, gegen Ungerechtigkeit zu protestieren.
- Schwache Leute sind der Arroganz der Stärkeren ausgeliefert.
- Wer Unrecht erleidet, kann sich mit der Hilfe anderer Menschen verteidigen, nach dem Motto: „Einigkeit macht stark“.

Der hilflose Knabe

Herr K. sprach über die Unart, erlittenes Unrecht stillschweigend in sich hineinzufressen, und erzählte folgende Geschichte:

Einen vor sich hin weinenden Jungen fragte ein Vorübergehender nach dem Grund seines Kummers. „Ich hatte zwei Groschen für das Kino beisammen“, sagte der Knabe, „da kam ein Junge und riss mir einen aus der Hand,“ und er zeigte auf einen Jungen, der in einiger Entfernung zu sehen war.

„Hast du denn nicht um Hilfe geschrien?“ fragte der Mann.

„Doch“, schluchzte der Junge.

„Kannst du denn nicht lauter schreien?“ fragte der Mann.

„Nein,“ sagte der Junge und blickte ihn mit neuer Hoffnung an. Denn der Mann lächelte.

„Dann gib auch den her,“ sagte er, nahm ihm den letzten Groschen aus der Hand und ging unbekümmert weiter.

Textanalyse

A. Textaufbau und Handlungsablauf

1. Wer ist der Erzähler?
2. Wer sind die Figuren seiner Geschichte?
3. Wie werden die Figuren charakterisiert?
4. Welche von diesen Eigenschaften passen zu den Figuren? Begründe deine Wahl!
*naiv betrügerisch mitleidlos hilfsbereit freundlich mitleidig gütig opportunistisch
diebisch enttäuscht zynisch zärtlich vertrauensvoll unehrlich*

5. Wie benimmt sich der Mann dem Jungen gegenüber?

B. Textinterpretation

1. Welche Aussage ist deiner Meinung nach versteckt in den Worten: „die Unart, erlittenes Unrecht stillschweigend in sich hineinzufressen“?
2. Kennst du aus deinem Erfahrungsbereich ähnliche Vorfälle?
3. Warum erzählt Herr K. diese Geschichte? Worüber will er sprechen?
4. Welche Lehren sollte der Leser aus der Geschichte ziehen? (Vergleiche mit den Meinungen aus dem oberen Kasten)

Textaufgabe

Schreibe einen Brief an den Jungen und einen an den Mann!

Video-Clip

http://www.myvideo.de/watch/1854953/der_hilflose_Knabe

Hinweise für den Unterricht

Was denkst du?

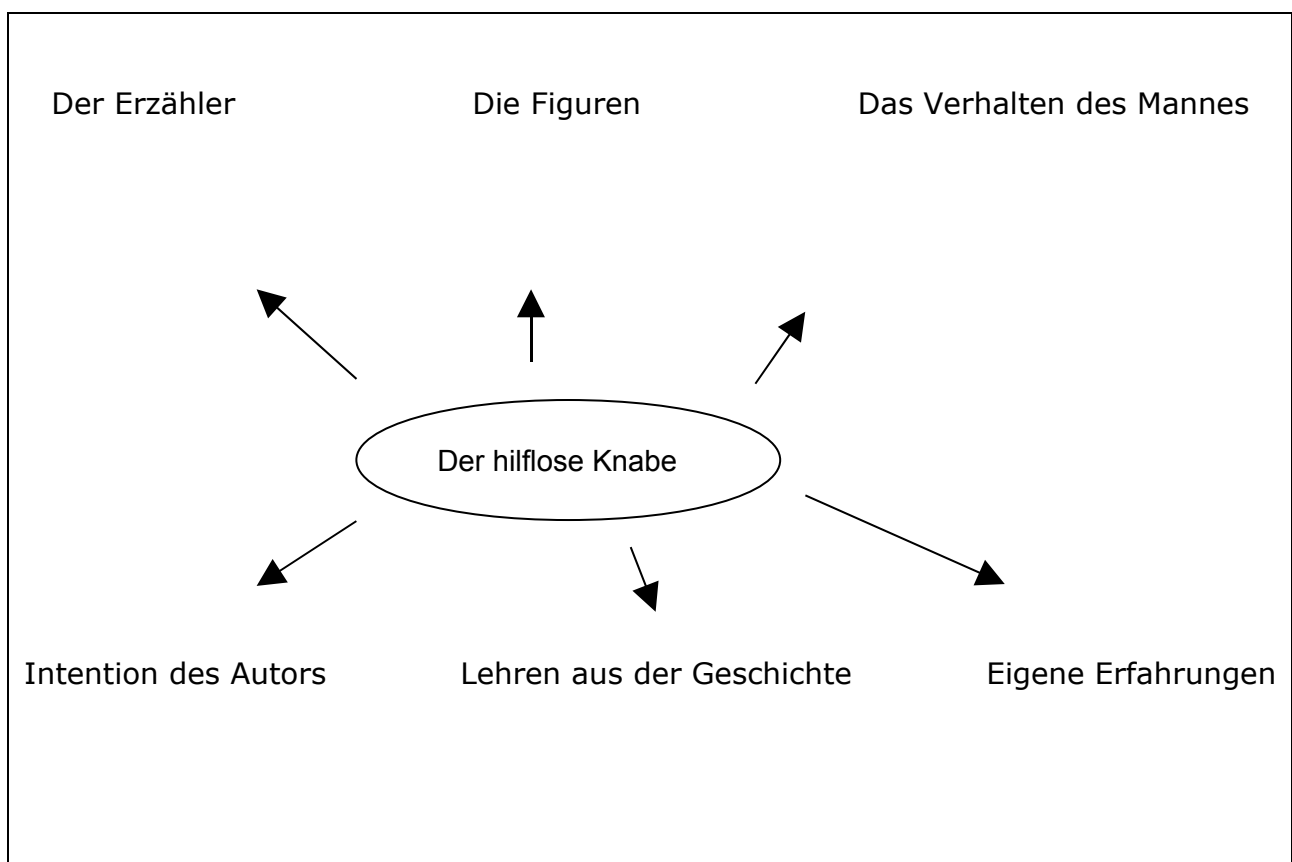
- Einzelarbeit (EA): Jede(r) schreibt sich zu den Aussage einen Kurzkomentar
- Gruppe (GA): Vergleich der Meinungen; Sich festlegen auf eine Aussage, die am meisten polarisiert (begründen)

Der hilflose Knabe

- Geschichte vorlesen
- EA: Inwieweit trifft die ausgewählte Aussage auf diese Geschichte zu?
- Plenum: Austausch

Textanalyse

- Erarbeitung der Aufgaben A (1-4) und B (1-4) in wechselnden Vierergruppen (Doppelkugellager)
- Präsentation; Klasse ergänzt während der Gruppenberichte die vorstrukturierte Mindmap (eigenes Arbeitsblatt). Muster:



Textaufgabe

Hausaufgabe



Zusammenstellung: Hans Grillenberger

AUSWEGE – Perspektiven für den Erziehungsalltag

Online-Magazin für Bildung, Beratung, Erziehung und Unterricht

<http://www.magazin-auswege.de/>
auswege@gmail.com